

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 05. Juni 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 23

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Samstag, 06.06.2026 Apotheke Leopold, Sigmaringen, Tel. 07571 13665

Sonntag, 07.06.2026 Adler Apotheke, Sigmaringendorf, Tel. 07571 12864
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“
Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).
Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf
Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

Rathaus am 05.06.2026 geschlossen

Am **Freitag, 5. Juni 2026** (nach dem Feiertag Fronleichnam) ist das Rathaus **geschlossen**.

Die bestätigten Termine finden wie vereinbart statt.

Wir bitten um Beachtung!

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung bei Bedarf gerne auch Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbart, um die Anliegen berufstätiger Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

Einladung zu den Bürgerwerkstätten, gemeinsam die Zukunft von Hohentengen gestalten!

im Rahmen des Gemeindeentwicklungsplans „Göge 2040“ für die Gemeinde Hohentengen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der Bürgerbefragung und der Jugendbeteiligung starten nun die nächsten wichtigen Schritte im Beteiligungsprozess zum Gemeindeentwicklungsplan „Göge 2040“, zu denen wir Sie herzlich einladen.

In drei ortsteilbezogenen Bürgerwerkstätten möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, erste Zwischenergebnisse vorstellen und gemeinsam daran arbeiten, wie sich Hohentengen in den kommenden Jahren entwickeln soll. Sie können Ihre Ideen einbringen, Hinweise geben, Schwerpunkte setzen und sich mit anderen Bürgerinnen und Bürgern austauschen. Ihre Sichtweise ist ein zentraler Baustein für die weiteren Planungen.

Sie stehen im Mittelpunkt, jede und jeder darf mitmachen, Ideen einbringen und mitdenken!

Die Termine im Überblick:

- **Bürgerwerkstatt 1 für die Ortsteile Ölkofen, Günzkofen und Eichen**
Montag, den 29. Juni 2026
von 18 bis 21 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen
- **Bürgerwerkstatt 2 für die Ortsteile Bremen, Enzkofen und Ursendorf**
Montag, den 06. Juli 2026
von 18 bis 21 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Bremen
- **Bürgerwerkstatt 3 für die Ortsteile Hohentengen, Beizkofen und Völkofen**
Dienstag, den 07. Juli 2026
von 18 bis 21 Uhr
im Rathaus Hohentengen

Zur besseren Vorbereitung und Planung bitten wir Sie um **Anmeldung bis zum 19. Juni 2026** unter Angabe der jeweiligen Bürgerwerkstatt, an der Sie teilnehmen möchten, per E-Mail an info@hohentengen-online.de oder telefonisch zu den Öffnungszeiten des Rathauses unter 07572/7602-0 bei Frau Herre/Frau Schenk.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie sich ein. Jede Anregung, jede Perspektive und jeder Hinweis tragen dazu bei, Hohentengen gemeinsam weiterzuentwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

Ihr
Florian Pfitscher
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wasserversorgung Ölkofen, Hagelsburg und Eichen - Anbindung der Druckerhöhungsanlage



Wegen dem Anschluss der Druckerhöhungsanlage muss das Wasser in Ölkofen, Hagelsburg und Eichen abgestellt werden. Nach den aktuellen Planungen muss deshalb die Wasserversorgung am

Dienstag, 16.06.2026 von ca. 08.30 bis 16.00 Uhr sowie am Donnerstag, 25.06.2026 von ca. 08.30 bis 18.00 Uhr abgestellt werden.

Wir bitten, Spül-, Waschmaschinen, Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer abzustellen und um die Anlegung eines Wasservorrates. Da die Arbeiten nicht genau kalkulierbar sind, bitten wir bei zeitlicher Verschiebung um Verständnis.

Straßensperrung Am Seelenbach/Gemeindeverbindungsweg Ölkofen-Günzkofen:

Im Zeitraum von 15. - 29.06.2026 wird die Straße Am Seelenbach (Bereich Ortsausgang bis Gemeindeverbindungsweg) wegen der notwendigen Arbeiten voll gesperrt.

Ebenso wird voraussichtlich in der Zeit von 22.06. - 10.07.2026 der Gemeindeverbindungsweg Ölkofen-Günzkofen voll gesperrt.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Grundsätzliches

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist das zentrale Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Ziel des ELR ist die integrierte Strukturentwicklung. Jedes geförderte Projekt leistet in einem der vier Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten oder Gemeinschaftseinrichtungen einen Beitrag zur Strukturverbesserung der Gemeinden. Einzelheiten zu den jeweiligen Fördersätzen können der Fördersatztafel ELR entnommen werden. Projekte sind grundsätzlich im Jahr der Programmaufnahme zu beginnen.

1. Klimaschutz durch Förderzuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe (Na-WaRo) als Baustoffe

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger. Durch Förderanreize möchte das ELR diesen Prozess unterstützen. Zudem soll der Vorbildcharakter zum Beispiel des Bauens mit Holz belebt werden, um Nachahmer anzuregen. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Baustoffen (wie z.B. Holz) als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion ist deshalb der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. Mit Ausnahme der Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden. Der Einsatz von auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Baustoffen ist durch eine zusätzliche Erklärung (Formular ELR-9) mit der Antragstellung zu bestätigen. Die Kombination von Holz mit dem traditionsreichen, wie zukunftsweisenden Baustoff Lehm wird im ELR positiv bewertet.

2. EU-Beihilfevorgaben

Analog zur Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 (sog. De-minimis-Verordnung) gilt für alle beihilferelevanten Projekte eine Anhebung des max. Förderhöchstbetrags auf bis zu 300.000 Euro. In allen beihilferelevanten Förderschwerpunkten ist eine einheitliche Förderung von regulär max. 250.000 Euro bzw. für Projekte mit nachwachsenden Rohstoffen in der Tragwerkskonstruktion max. 300.000 Euro möglich. Die Fördersätze gelten sowohl bei Förderungen auf der Grundlage der De-minimis-Verordnung wie auch bei Projekten, die nach AGVO bewilligt werden.

3. Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen

Ziel ist, für diesen Schwerpunkt rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen. Im Fokus steht die Aktivierung von innerörtlichem Wohnraum durch

- Umnutzungen leerstehender Gebäude,
- Aufstockungen von Bestandsgebäuden,
- umfassende Modernisierungen,
- innerörtliche Nachverdichtungen mit Mehrfamilienhäusern,
- sowie die Gestaltung von modellhaften kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen

Der Neubau von Einfamilienhäusern ist von der Förderung ausgeschlossen.

Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren und aus den 70er-Jahren, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen. Bei Antragstellung ist dies mit einem Lageplan nachzuweisen.

Förderfähig sind durch den Antragsteller (oder Verwandte ersten und zweiten Grades) eigengenutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten) Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Die Förderung ist unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 2023/2381 (De-minimis-Verordnung) möglich.

Die Aktivierung innerörtlicher Flächenpotenziale gehört zu den zentralen Herausforderungen einer ressourcenschonenden Innenentwicklung. Für abgegrenzte innerörtliche Bereiche wird die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung von Grundstücken angeboten, um die flächenschonende Innenentwicklung weiter zu stärken. Gemeinden haben trotz der Förderung häufig eine hohe Finanzierungsbelastung, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Die Förderung beim unrentierlichen Mehraufwand kann daher abweichend mit bis zu 75 % gefördert werden.

Innerörtliche Freiflächen und Wasserrückhaltmöglichkeiten tragen im Fall von Starkregenereignissen und heißen, trockenen Sommern zur Resilienz der Gemeinden bei. Bei kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen werden daher Projekte mit entsprechenden Maß-

nahmen (z. B. Wasserspeicher, versickerungsfreundliches Pflaster, angepasste Bepflanzung) prioritär gefördert. Daher wird auch im Programmjahr 2027 ein Förderzuschlag für klimasensible, modellhafte Vorhaben angeboten. Eine erhöhte Förderung ist für besonders modellhafte innerörtliche Wohnumfeldmaßnahmen in Bezug auf Klimaschutz und Klimaresilienz, z. B. durch Vorhaben zur Umsetzung des „Schwammort“-Konzepts, möglich. Die Förderung kann mit bis zu 50 %, max. 1.000.000 Euro erfolgen. Nähere Informationen sind der Anlage zur Ausschreibung zu entnehmen.

4. Förderschwerpunkt Grundversorgung

Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung zählen besonders auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote. Für eine erhöhte Förderung im Bereich Grundversorgung ist maßgeblich, welche Angebote es bereits vor Ort gibt. Das ELR unterstützt hier Investitionen, die zum Erhalt des Angebots am Ort beitragen oder durch Neugründung ein neues Angebot vor Ort schaffen. Die den Aufnahmeantrag stellende Gemeinde bzw. Stadt muss den Bedarf der Grundversorgung für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung unter Berücksichtigung ggf. bereits bestehender Einrichtungen im Ort darstellen und bestätigen. Aufgrund der herausgehobenen Bedeutung einer funktionierenden Grundversorgung im Ländlichen Raum ist die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts Grundversorgung analog dem Förderschwerpunkt Arbeiten erweitert.

5. Förderschwerpunkt Arbeiten

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Unternehmen unter 100 Mitarbeiter unterstützt werden. Auch neue Organisationsformen, wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern, sind förderfähig. Im Sinne einer nachhaltigen Flächennutzung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs aus dem Ortskern, um die freierwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen. Auch die (Nach-)Nutzung von Bestandsgebäuden / Gewerbebrachen wird prioritär gefördert.

6. Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen

Gemeinschaftseinrichtungen, wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser, werden gefördert, wenn sie auch der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Die Förderung konzentriert sich auf die Modernisierung und Umnutzung von Bestandsgebäuden. Die reguläre Zuwendung beträgt maximal 750.000 Euro bzw. bei Projekten mit überwiegend auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion bis zu 1.000.000 Euro. Die Förderung von Rathäusern und Kindergärten ist nur möglich, wenn bei den Baumaßnahmen Bestandsgebäude genutzt und diese ggf. untergeordnet ergänzt werden (Anbauten). Auch die Schaffung von Barrierefreiheit bei Bestandsgebäuden stellt eine mögliche förderrelevante strukturelle Verbesserung dar.

7. Weitere Hinweise

Das ELR ist offen für innovative Ansätze, wie z. B. die Nachnutzung ehemaliger Trafohäuschen (auch Turmstation oder Trafoturm genannt). Aber auch die multifunktionale Nutzung von Gebäuden und innerörtlicher Flächen bzw. vorhandener Bausubstanz ist förderfähig, wenn die Projekte zur Belebung der Ortskerne beitragen. Dies gilt auch für Projekte, die zur Reduktion der überbauten Fläche und intensiverer Flächennutzung durch flächensparsame Bauweise (z. B. mit Dach-/Fassadenbegrünungen zur Erhaltung der Artenvielfalt) beitragen. Die (Unter-)Nutzung und Unterhaltung von kirchlichen Räumen stellt für viele Kirchen zunehmend eine Herausforderung dar. Die Kirchen im Land haben sich mit diesem Thema intensiv auseinandergesetzt. Es gibt immer mehr Ansätze, kirchliche Räume für alternative oder erweiterte Nutzungen zu öffnen. Dies soll helfen,

die Gebäude zu erhalten und gleichzeitig ihre Bedeutung für die Gemeinschaft zu bewahren. Das ELR kann diese Entwicklung unterstützen. Deshalb soll ein Schwerpunkt der ELR-Förderung in diesem Programmjahr auch auf Investitionen zur Umnutzung von kirchlichen Gebäuden beispielsweise zu kommunalen Kultur- bzw. Begegnungsräumen oder Gemeinschaftseinrichtungen gesetzt werden.

In den kommenden Jahren steht in vielen Gemeinden des Ländlichen Raums in den Einfamilienhausgebieten der 1960er und-70er Jahre ein Generationenwechsel an. Dieser kann nur gelingen, wenn eine zeitgemäße Modernisierung der Bausubstanz erfolgt. Das ELR unterstützt diesen Prozess aktiv.

8. Verfahren

Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sowie weitergehende Informationen sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/> (Suchbegriffe „ELR Formulare“) abrufbar. Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die antragstellenden Städte und Gemeinden einzureichen.

Die vollständigen Anträge müssen bis zum **31.08.2026** bei der Gemeinde Hohentengen in digitaler Form eingereicht werden. Bei weiteren Fragen können sich Interessierte an den Wirtschaftsförderer der Gemeinde Hohentengen Herrn Alexander Leitz wenden, der die Antragsteller auch beim Förderverfahren unterstützen wird: Tel. 0162 772 7792, leitz@verwaltung-wirtschaft.de



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen im **April und Mai 2026** insgesamt: 5

Wir gratulieren zur Hochzeit:

Herrn Jamie Steven Lutz und Frau Hanna Maier, geheiratet am 09.05.2026 in Hohentengen.

Herrn Benjamin Simon Fischer und Frau Nicole Gfrörer, geheiratet am 09.05.2026 in Hohentengen.

Herrn Michael Dieter Bruggesser und Isabel Koschmieder, geheiratet am 29.05.2026 in Hohentengen.

Ihnen und auch den beiden Paaren, die nicht öffentlich genannt werden möchten, wünschen wir von Herzen alles Gute sowie eine gesunde und glückliche Zukunft.

*„Ich hoffe, dass wahre Liebe und Wahrheit am Ende stärker sind als jedes Übel oder Unglück der Welt.
Ein liebendes Herz ist die wahrhaftigste Wahrheit.“
Charles Dickens (1812 – 1870)*

Übungen der Bundeswehr

Vom **08.06. bis 11.06.2026** finden Übungen der Bundeswehr statt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Bereitschaftspraxis

Bitte beachten Sie, dass die Bereitschaftspraxis **am Brückentag (Tag nach Fronleichnam), Freitag, 05.06.2026** zu den **Feiertags-Öffnungszeiten** erreichbar ist.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 10.06.2026

09:00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

VORANKÜNDIGUNG:

Montag, 15.06.2026

14:00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.

Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**„Im Grunde
sind es doch die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Sinn geben.“**

Wilhelm von Humboldt

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10



Borkenkäferschäden im Privatwald vermeiden

Mit den ersten warmen Sommertagen beginnt die Flug- und Fraßzeit der Borkenkäfer. Besonders betroffen ist die Fichte – und damit viele Privatwälder in der Region. Die Käfer befallen liegendes Fichtenholz, z. B. nach Sturmwurf oder Schneebruch, aber auch stehende Fichten. Sie bohren sich unter die Rinde, legen dort ihre Eier ab, und innerhalb weniger Wochen entwickeln sich daraus neue Käfer. Dabei werden die Nährstoffleitungsbahnen des Baumes zerstört – die Fichte stirbt ab. Das Holz verliert deutlich an Wert. Gleichzeitig können die neu entwickelten Käfer weitere Bäume im eigenen Wald sowie in den Nachbarbeständen befallen. Wird dieser Prozess nicht durch aktives Handeln gestoppt, kann eine Massenvermehrung zum großflächigen Absterben der Bäume führen.

Von der Eiablage bis zum Ausflug der Jungkäfer vergehen je nach Witterung nur etwa vier bis sechs Wochen. Für Privatwaldbesitzende heißt das: In den Sommermonaten sollte der eigene Wald, insbesondere Fichtenbestände, etwa alle zwei Wochen kontrolliert werden. Wer Anzeichen eines Befalls sieht, sollte schnell handeln. Typische Merkmale sind feines, braunes Bohrmehl am Stammfuß oder auf der Rinde, herabfallende, noch grüne Nadeln und kleinere Rindenstücke. Verfärbt sich die Krone rötlich, ist der Befall meist bereits weit fortgeschritten.

Wird ein Befall festgestellt, sollten betroffene Fichten möglichst umgehend gefällt und das Holz zügig aus dem Wald abgefahren werden. Alternativ können Stämme entrindet werden; so wird die Entwicklung der Käfer unter der Rinde gestoppt. Privatwaldbesitzende sind mit dieser Aufgabe nicht allein: Die Forstrevierleiterinnen und Forstrevierleiter unterstützen bei der Holzaufarbeitung und der Vermarktung. Wer unsicher ist, ob ein Baum befallen ist, sollte frühzeitig Kontakt mit der zuständigen Forstrevierleitung aufnehmen. Der Förster bzw. die Försterin kann beurteilen, ob ein Befall vorliegt. Die Kontaktdaten der Revierleitungen sind auf der Webseite des Fachbereich Forst unter www.landkreis-sigmaringen.de/forstreviere zu finden.

Veranstaltung zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Steffen Schraudolf in Aach-Linz findet am Montag, 15. Juni, eine Informationsveranstaltung zur Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln statt. Die Teilnehmenden können sich von 19 bis etwa 21 Uhr ein Bild von den Versuchen in Getreide, Winterraps und Mais machen. Die Versuche werden vorgestellt und anschließend diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Landwirtinnen und Landwirte sowie Beratungsorganisationen. Die Teilnehmenden treffen sich auf dem Betrieb von Steffen Schraudolf, Sahlenbacher Straße 5 in 88630 Pfullendorf. Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz anerkannt. Die Teilnehmenden sollten dafür ihr Kärtchen für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter ist das Landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg als Leiter des „Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzmittelreduktion“ in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Tübingen, dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und dem landwirtschaftlichen Betrieb von Steffen Schraudolf. Das Demonstrationsbetriebsnetzwerk wurde 2021 eingerichtet mit dem Ziel, verschiedene Ansätze für alle relevanten Kulturen zu entwickeln, um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren.

Der Landkreis feiert den Tag der Artenvielfalt am 14. Juni

Am Samstag, den 13. Juni und Sonntag, den 14. Juni findet der landesweite Aktionstag „Tag der Artenvielfalt“ statt. Die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Sigmaringen hat dafür ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Bei sieben naturkundlichen Exkursionen im Kreisgebiet teilen Experten aus verschiedenen Disziplinen ihr Wissen zu Tier- und Pflanzenwelt. Das Angebot ist reichhaltig: Bei Krauchenwies lockt ein Spaziergang zum Thema Streuobst mit Verkostung von Cider, Apfelsaft, Apfelsecco und Most. Im Schmeietal wird die Lebensweise seltener Insektenarten erkundet. Technisch Interessierte kommen bei der Besichtigung der Kläranlage Pfullendorf auf ihre Kosten. Im Laucherttal steht mit der Bittelschießer Höhle ein ganz spezieller Lebensraum auf dem Programm. Von Laiz aus führt eine Exkursion zum Naturschutzgebiet Untere Au und dem Gespaltenen Felsen. In Meßkirch gibt es bei einem Naturschutzprojekt neben seltenen Pflanzen auch Schafe einer besonderen Rasse zu entdecken. In Veringenstadt geht es um die Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt und botanische Schätze.

Daniel Dahler, Leiter des Fachbereichs Natur und Energie beim Landratsamt Sigmaringen meint dazu: „Es ist auch Aufgabe der unteren Naturschutzbehörde, die besondere Artenvielfalt in unserem Landkreis zu erhalten und zu fördern. Besonders wichtig ist uns dabei, unsere Begeisterung für diese Vielfalt zu teilen und so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen.“ Für alle, die am 14.06. keine Zeit haben, gibt es am 13.6. in Bad Saulgau verschiedene Angebote sowie am 21.06. eine spannende Führung durch die Sandgrube Ursendorf. Für die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten sind keine Vorkenntnisse notwendig. Es sollte auf passendes Schuhwerk geachtet werden, da die Wege teils uneben sind. Das vollständige Programm mit Uhrzeiten, Informationen und Treffpunkten finden Sie online unter: <https://www.landkreis-sigmaringen.de/>. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Fragen beantwortet sarah.koschnicke@lrasig.de oder bastian.sturm@lrasig.de.

Borkenkäferschäden im Privatwald vermeiden

Mit den ersten warmen Sommertagen beginnt die Flug- und Fraßzeit der Borkenkäfer. Besonders betroffen ist die Fichte – und damit viele Privatwälder in der Region. Die Käfer befallen liegendes Fichtenholz, z. B. nach Sturmwurf oder Schneebruch, aber auch stehende Fichten. Sie bohren sich unter die Rinde, legen dort ihre Eier ab, und innerhalb weniger Wochen entwickeln sich daraus neue Käfer. Dabei werden die Nährstoffleitbahnen des Baumes zerstört – die Fichte stirbt ab. Das Holz verliert deutlich an Wert. Gleichzeitig können die neu entwickelten Käfer weitere Bäume im eigenen Wald sowie in den Nachbarbeständen befallen. Wird dieser Prozess nicht durch aktives Handeln gestoppt, kann eine Massenvermehrung zum großflächigen Absterben der Bäume führen.

Von der Eiablage bis zum Ausflug der Jungkäfer vergehen je nach Witterung nur etwa vier bis sechs Wochen. Für Privatwaldbesitzende heißt das: In den Sommermonaten sollte der eigene Wald, insbesondere Fichtenbestände, etwa alle zwei Wochen kontrolliert werden. Wer Anzeichen eines Befalls sieht, sollte schnell handeln. Typische Merkmale sind feines, braunes Bohrmehl am Stammfuß oder auf der Rinde, herabfallende, noch grüne Nadeln und kleinere Rindenstücke. Verfärbt sich die Krone rötlich, ist der Befall meist bereits weit fortgeschritten.

Wird ein Befall festgestellt, sollten betroffene Fichten möglichst umgehend gefällt und das Holz zügig aus dem Wald abgefahren werden. Alternativ können Stämme entrindet werden; so wird die Entwicklung der Käfer unter der Rinde gestoppt. Privatwaldbesitzende sind mit dieser Aufgabe nicht allein: Die Forstrevierleiterinnen und Forstrevierleiter unterstützen bei der Holzaufarbeitung und der Vermarktung. Wer unsicher ist, ob ein Baum befallen ist, sollte frühzeitig Kontakt mit der zuständigen Forstrevierleitung aufnehmen. Der Förster bzw. die Försterin kann beurteilen, ob ein Befall vorliegt. Die Kontaktdaten der Revierleitungen sind auf der Webseite des Fachbereich Forst unter www.landkreis-sigmaringen.de/forstreviere zu finden.

Hilfe rund ums Thema Pflege: Unterstützung im Alltag durch den Entlastungsbetrag

Wer pflegebedürftig ist oder Angehörige pflegt, steht oft vor vielen Fragen. Antworten darauf gibt der Landkreis Sigmaringen mit seinem Team des Pflegestützpunkts – zum Beispiel, wenn es um Unterstützung im Alltag durch den Entlastungsbetrag der Pflegekassen geht.

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen können finanzielle Unterstützung für den Alltag erhalten. Ab Pflegegrad 1 steht ihnen ein monatlicher Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro zu. Dieser Betrag kann für verschiedene anerkannte Unterstützungsangebote genutzt werden, zum Beispiel für Nachbarschaftshilfe, haushaltsnahe Dienstleistungen, ehrenamtliche Einzelhelfende oder für einen ambulanten Pflegedienst.

Ziel dieser Leistungen ist es, pflegende Angehörige zu entlasten und Pflegebedürftigen zu ermöglichen, so lange wie möglich in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben. Ein gesonderter Antrag für die Entlastungsleistung ist nicht erforderlich.

Wer sich ausführlicher über diese Unterstützungsmöglichkeiten informieren möchte, kann sich an den Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen wenden. Dieser ist erreichbar unter den Telefonnummern 07572 7137-368, -372 und -431 sowie per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lrasig.de. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.



**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Für Arbeitgeber und Steuerberatende

Noch freie Plätze bei den Arbeitgeber-Seminaren

Kostenfreie Vortragsangebote zu aktuellen Betriebsprüfungsthemen

Die Themen der Betriebsprüfung sind teils komplex und gesetzliche Regelungen ändern sich regelmäßig. Daher ist es für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle herausfordernd, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unterstützt hierbei mit kostenfreien Seminaren zu aktuellen prüfungsrelevanten Themenschwerpunkten.

Themenblock 1:

Relevante Änderungen – geringfügige Beschäftigung und E-Mobilität kompakt erklärt

Komprimierte Informationen und Detailwissen zu aktuellen Änderungen beim Minijob, der kurzfristigen Beschäftigung und E-Mobilität sowie deren Auswirkungen.

Themenblock 2:

Kompass Sozialversicherung – sicher beurteilen, richtig entscheiden

Gezeigt wird, wie Arbeitgeber mit unklaren Sachverhalten umgehen sollten und wer Sie dabei unterstützen kann.

Exkurs zur Aktivrente und Unterstützungsangebote des Firmenservice

Was ist die Aktivrente, wer profitiert davon und was bedeutet diese Möglichkeit konkret für Arbeitgeber und Beschäftigte?

Termine und Anmeldung

Die kostenfreien Seminare bietet die DRV BW landesweit bis zum **Dienstag, 07.07.2026** an.

Präsenztermine in den Regionen finden statt:

- vormittags von **09.30 - 12.30 Uhr**

Online-Termine werden angeboten:

- vormittags von **09.30 - 12.30 Uhr**

• nachmittags von **13.30 - 16.30 Uhr**
 Details zum Programm und Anmeldung unter: www.driv-bw.de/arbeitsgeberseminare

TIPP: Melden Sie sich zum Arbeitgeber-Newsletter an unter: www.driv-bw.de/arbeitsgeber

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,

88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen ☎ 07572 9761	—	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen ☎ 07586 375	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	—	—

Gottesdienstplan 04.06. – 14.06.2026

Donnerstag, 04.06. – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

- 08.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Aufstellung der Fahnenabordungen und des Musikvereins zum gemeinsamen Einzug in die Pfarrkirche
- 09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – zeitgleich Kinderkirche anschl. Prozession über die Hauptstraße – Josef-Kurth-Str. – Friedhof – Marienkapelle – Beizkofer Straße – Kindergarten – Kirchweg – Kirche. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kommunionkinder noch einmal im Kommuniongewand teilnehmen. Nach der Prozession laden wir Alle herzlich zum Frühschoppen in das Gemeindehaus St. Maria ein.
- 09.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Fronleichnam und Prozession, mitgest. vom Kirchenchor, zeitgleich Kinderkirche
- 18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Fronleichnam und Prozession
- 18.00 Uhr Mieterkingen – St. Peter und Paul, Fronleichnam und Prozession

Wiedereinzug in die Pfarrkirche

Freitag, 05.06. – Hl. Bonifatius

- 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
- 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Messfeier

Ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

Samstag, 06.06. – Hl. Norbert von Xanten

- 14.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Brautmesse des Paares
Isabel Koschmieder und Michael Bruggesser
- 18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
- 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
- 18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
- 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 07.06. – 10. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Uhr Mieterkingen – St. Peter und Paul
- 09.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Fronleichnam und Prozession, Kinderkirche mitgest. vom Kirchenchor
- 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tag der ewigen Anbetung – 11.30 Uhr Hohentengen

- 11.30 – 12.30 Uhr Beizkofen
- 12.30 – 13.30 Uhr Stille Anbetung
- 13.30 – 14.30 Uhr Enzkofen / Bremen
- 14.30 – 15.30 Uhr Eichen / Günzkofen
- 15.30 – 16.30 Uhr Völkkofen
- 16.30 – 17.30 Uhr Ölkofen
- 17.30 – 18.30 Uhr Ursendorf
- 18.30 – 19.00 Uhr Stille Anbetung
- 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Segensandacht

Montag, 08.06.

- 18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

Dienstag, 09.06. – Hl. Ephräm der Syrer

- 08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst – Kirchweih
- 18.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle – euchar. Anbetung anschl.

- 19.00 Uhr Messfeier

- 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 10.06.

- 09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (+ Walter Fischer + Günter Stebich)
- 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Völkkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet anschl.
- 19.00 Uhr Messfeier
- 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
- 19.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus

Donnerstag, 11.06. – Hl. Apostel Barnabas

- 09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
- 18.30 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
- 19.00 Uhr Messfeier (+ Marlinde Knoll)

- 19.00 Uhr Mieterkingen – St. Peter und Paul

Freitag, 12.06. – Heiligstes Herz Jesu

- 07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
- 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 13.06. – Unbeflecktes Herz Mariä

- 17.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Aussetzung, Tag der Ewigen Anbetung
- 19.00 Uhr Segensandacht anschl. Vorabendmesse
- 18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
- 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 14.06. – 11. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (+ Eduard Schneider, gest. Jahrtag)
- 10.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Kapellenfest (+ Wohltäter der Kapelle + Maria Schäfer + Fritz Bruggesser)
- 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald Hohentengen – Wortgottesfeier
- 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – mitgest. vom Musikverein
- 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
- 13.30 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
- 14.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Andacht

Ministranten

Donnerstag, 04.06.	09.00 h		Kr:	Brotzer L.	Draskovic M.
			Fa:	Heinzler E.	König L.
			La:	Michelberger I.	Michelberger L.
			A:	Schwarz F.	Eberhardt Pa.
			L:	König J.	Eberhardt Pi.
			Z:	Löffler C.	Draskovic L.

Sonntag, 07.06.	10.00 h		W:	Zaal Joris	Fischer E.
			A:	Löffler P.	Löffler M.
			L:	Illich S.	Strigel A.
			K:	Löffler R.	Senn N.
	19.00 h		W:	Heinzler J.	Kretz M.
			Z:	Kretz Jo.	Kretz Jo.
Mittwoch, 10.06.	19.00 h	Günzkofen	A:	Michelberger F.	Ocker C.
Donnerstag, 11.06.	19.00 h	Enzkofen	A:	Kessler E.	Brotzer L.
			L:	Reck H.	Schlegel R.
			K:	Amann J.	Baumgärtner N.
			Z:	Reck P.	Reck K.
Sonntag, 14.06.	10.00 h	Ursendorf	A:	Müller M.	Müller E.
			Z:	Zielinski H.	Zaal J.
	14.00 h	Ursendorf	Z:	Zielinski O.	Löw A.



Träume nicht dein Leben - lebe deinen Traum !

Mit Musik und Tanz in die Traumwelt eintauchen

Montag, 08.06.2026, 20 Uhr
Gemeindesaal St Maria, Hohentengen

Kapellenfest der Gemeinden Ursendorf, Repperweiler und Altensweiler am Sonntag den 14.06.2026 zu Ehren des Hl. Antonius von Padua

10.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Antoniuskapelle mitgestaltet vom Ursendorfer Kapellenchor anschließend Frühschoppen im DGH

13.30 Uhr Rosenkranzgebet

14.00 Uhr Andacht
anschl. Gemeindenachmittag im DGH



Hierzu laden wir die ganze Bevölkerung recht herzlich ein.

Über Ihr Kommen freut sich der Kapellenausschuss Ursendorf

Beerdigungsdienst vom

09.06. – 12.06. Pfarrer Ronald Bopp Tel. 07586 918431

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurden am Sonntag, den 31.05.2026 Laura Sophie Löffler und Lya Marianne Löffler aufgenommen.

Krankenkommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern Freitag, 05.06.2026 ab 14.00 Uhr gerne die Krankenkommunion.

Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761 **Ihr Pastoralteam**

Den Bund der Ehe wollen schließen:

Marco und Vanessa Lutz, geb. Kapler



Liebe Kinder, herzliche Einladung zur KINDERKIRCHE an Fronleichnam, um 9.00 Uhr

im Jugendheim neben der Kirche. Bitte bringt auch Blumen mit zur Kinderkirche, vor allem Weiße und Gelbe.

Anschließend nehmt ihr gemeinsam mit euren Eltern an der Fronleichnamsprozession teil.

Dabei dürft ihr natürlich auch wieder Blumen streuen!

Wir freuen uns auf euch! Das Vorbereitungs-Team

Liebe Mitchristen,

in traditioneller Weise wollen wir wieder zusammen das Fronleichnamsfest feiern.

Der Musikverein Hohentengen und die Fahnenabordnungen treffen sich an Fronleichnam um 8.30 Uhr an der Marienkapelle und ziehen gemeinsam zur Kirche. Die Hl. Messe beginnt um 9.00 Uhr in der Kirche St. Michael. Anschließend ist die Fronleichnamsprozession bei der das Allerheiligste durch unsere Straßen zu den liebevoll gestalteten Altären mit Blumentepichen getragen wird. Danach findet in unserer Kirche der Abschlussegens statt. Wir laden euch ALLE danach herzlich in das Kath. Gemeindehaus zum Frühschoppen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Getränke, Saiten, Wecken und Brezeln.

Es ergeht eine herzliche Einladung zum Mittfeiern und zum Frühschoppen an ALLE Beteiligten, Mitbetenden, den Himmelträgern, den Fahnenabordnungen und die Feuerwehr.

Herzliches Vergelts' Gott

Wir freuen uns auf Euch

Der Kirchengemeinderat St. Michael Hohentengen



Fotos: privat



Bücherei St. Michael hat gewonnen!

Zum „Tag des Buches“ am 23. April haben wir diese hochwertigen und topaktuellen Romane gewonnen:

Der südkoreanische Bestseller „Der Briefladen, in dem die Zeit stillstand“ von Baek Seungyeon

- Das Sachbuch „Wie kann sie nur?“ von SPIEGEL-Bestsellerautorin Sophie Passmann
- Der Roman „Mirabellentage“ von SPIEGEL-Bestsellerautorin Martina Bogdahn

Diese sind ab sofort in der Bücherei St. Michael in Hohentengen verfügbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Büchereiteam

VEREINSMITTEILUNGEN

Der Hospizverein Mengen e.V. lädt ein

zu seinem ersten **Death Café** am 27. Juni 2026 von 16.30-18.30 Uhr auf dem Friedhof in Mengen. Die Plätze sind begrenzt. Bei Interesse melden Sie sich an per Mail: info@hospizverein-mengen.de oder telefonisch unter 0174 9784636. Ein Platz ist erst nach Bestätigung sicher. Danke!
Mehr Infos unter <https://www.hospizverein-mengen.de>.



Die ambulante Hospizgruppe trifft sich am **Donnerstag, 11. Juni im Café Bochtler um 9:00 Uhr**



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Einladung zum Saisonabschluss & Helferfest des SVÖ

Wann: Samstag, den 06. Juni 2026
ab 18.00 Uhr:

Wo: Sportplatz Ölkofen

Wer: alle aktiven Spieler, Betreuer, Jugendtrainer, Helfer und Mitstreiter bei unseren zahlreichen Vereinsveranstaltungen und Arbeitseinsätzen.

Vorab: 12.00 Uhr **Frauen Bezirksliga SVÖ – SV Sigmaringen**
14.00 Uhr **SVÖ Res. – SGM Rulfingen/Weithart**
16.00 Uhr **SVÖ – SGM Rulfingen/Weithart**

Für Essen und Getränke ist gesorgt!
Der Vereinsausschuss



HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

Günzkofen Gartenfest 2026

Am Sonntag, den **07. Juni 2026**, lädt der Heimatverein Günzkofen herzlich zum traditionellen Gartenfest beim Dorfgemeinschaftshaus ein. Der Tag beginnt ab **10:30 Uhr** mit einem zünftigen Fröhschoppen, gefolgt von Mittagstisch, Kaffee & Kuchen sowie einer gemütlichen Hockete am Abend. Auch am **Montag, den 08. Juni**, ist beim Feierabendhock nochmals Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein. Für musikalische Unterhaltung sorgt ab **18:00 Uhr** der Musikverein Friedberg.

Auch bei schlechtem Wetter wird gefeiert – im Zelt und im Dorfgemeinschaftshaus.

Der Heimatverein Günzkofen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de



GÜNZKOFER GARTENFEST

BEIM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

SONNTAG, 07.06.26

FRÜHSCHOPPEN
AB 10:30 UHR

MITTAGSTISCH
AB 11:30 UHR

KAFFEE & KUCHEN
NACHMITTAGS

GEMÜTLICHE HOCKETE
ABENDS

AUCH BEI SCHLECHTEM
WETTER IM ZELT UND DGH!



MONTAG, 08.06.26

FEIERABENDHOCK
AB 16.30 UHR
MIT WURSTSALAT,
STEAK, GRILLWURST &
POMMES

18:00 UHR
UNTERHALTUNG MIT
DEM MUSIKVEREIN
FRIEDBERG



Jagdgenossenschaft Eichen

Einladung zur Jagdversammlung

Die diesjährige Jagdversammlung findet am **Mittwoch, 03. Juni 2026** (Tag vor Fronleichnam) um **20:00 Uhr im DGH Eichen** statt. Es sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eichen eingeladen.

Gerhard Hehl



GÖGE SCHÜTZEN
1796 + 1924

Liebe Gögerner und Freunde des Schießsports,

nach der großartigen Resonanz in den vergangenen Jahren laden wir Euch herzlich ein zur:

3. Göge-Meisterschaft im Kleinkaliberschießen

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, euch einen spannenden Wettkampf und eine sportliche Gemeinschaft in der Göge zu bieten.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen schon jetzt:
„Gut Schuss!“

Mit sportlichen Grüßen
Euer Organisationsteam der Göge-Meisterschaft

Schützenverein Göge e.V.

Wir veranstalten vom
22.06.2026 bis 10.07.2026
die 3. Göge-Meisterschaft
im Mannschaftsschießen



Disziplin: KK liegend aufgelegt auf 50m
Mannschaftsstärke: 4 Schützen

zugelassen sind:

- Vereinsmannschaften
- Betriebsmannschaften
- Stammtische
- beliebige Gruppen

Teilnahmeberechtigt: Ab 16 Jahren, bzw. ab 14 Jahren mit schriftlichem Einverständnis der Erziehungsberechtigten.

Je Mannschaft ist höchstens 1 aktiver Schütze erlaubt.
Die Teilnahme eines Schützen ist in mehreren Mannschaften möglich.

Die Startgebühr beträgt 28 € pro Mannschaft.

Anmeldung und Terminauswahl direkt hier über diesen QR-Code möglich.
Oder per E-Mail:
schuetzenverein.goege@gmail.com



Siegerehrung am 19.07.2026
Zeitbetrieb am 18. und 19.07.2026 mit Bewirtung durch den HNV Enzkofen

WISSENSWERTES

Kostenlose Hörberatung in Biberach

– Gut hören heißt Lebensqualität

Die Caritas Ulm-Biberach lädt gemeinsam mit dem Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. zu einer **kostenfreien und neutralen Hörberatung** ein.

Termin: Freitag, **19. Juni 2026, Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr** (nur nach Terminvereinbarung), **Ort:** Haus der Caritas, Waldseer Straße 24, 88400 Biberach

Viele Menschen ziehen sich aufgrund von Hörproblemen zunehmend aus dem gesellschaftlichen Leben zurück. Oft bleiben wichtige Fragen unbeantwortet: *Warum verstehe ich trotz Hörgerät so schlecht? Welche technischen Hilfen gibt es? Was kann ich tun?*

Katja Widmann, selbst hochgradig schwerhörig und erfahrene Beraterin des Landesverbandes, informiert unabhängig und verständlich zu Hörgeräten, Cochlea-Implantaten, technischen Hilfsmitteln, Schwerbehindertenausweis sowie zum Umgang mit Hörverlust im Alltag.

Die Beratung ist kostenlos, neutral und vertraulich.

Anmeldung erforderlich: Tel. 0179 6784998, E-Mail: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de

Lassen Sie Ihr Hörproblem nicht Ihren Alltag bestimmen – Information schafft neue Wege zu mehr Lebensqualität und Teilhabe.

Kosmetikseminar am 25.06.2026 der Psychosozialen Krebsberatungsstelle in Sigmaringen

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle in Sigmaringen lädt am Donnerstag, den 25. Juni 2026 um 14:00 Uhr, zu einem kostenlosen Kosmetikseminar für Menschen mit einer Krebserkrankung ein. Im Mittelpunkt stehen wertvolle Tipps zum Umgang mit den äußerlichen Veränderungen einer Krebstherapie, insbesondere zur Haut- und Gesichtspflege.

Die Referentin, Frau Ellen Geißler, informiert über pflegende und unterstützende Maßnahmen und gibt praktische Schminktipp, die dabei helfen können, das persönliche Wohlbefinden zu steigern und das Selbstwertgefühl zu stärken. Mit Produkten von La Roche Posay dürfen die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung ihre Haut zum Strahlen bringen. Sich selbst positiv wahrzunehmen und sich wohl zu fühlen, kann die Therapie und somit den Heilungsprozess positiv beeinflussen.

Das Seminar bietet zudem Raum für Austausch und persönliche Fragen in geschützter Atmosphäre.

Datum: Donnerstag, 25.06.2026
Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Ort: Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Laizer Str. 1
72488 Sigmaringen
Anmeldung: 07571 7296450
krebsberatung@caritas-sigmaringen.de

Vorträge zur Welt-Kontinenz-Woche 2026 im SRH Klinikum Sigmaringen und im Gesundheitszentrum Bad Saulgau

Medizin kompakt erklärt: „Inkontinenz muss dein Leben nicht bestimmen“

Inkontinenz ist ein weit verbreitetes Thema und betrifft Millionen Menschen in Deutschland — Schätzungen zufolge leben rund 10 Millionen Betroffene mit Harn- oder Stuhlinkontinenz. Trotzdem wird darüber oft zu wenig gesprochen.

Dabei gibt es heute viele wirksame Möglichkeiten, Beschwerden zu lindern und die Lebensqualität deutlich zu verbessern. Unter dem Motto „Inkontinenz muss dein Leben nicht bestimmen“ lädt die Vortragsreihe „Medizin kompakt erklärt“ des SRH-Klinikums Sigmaringen im Rahmen der Welt-Kontinenz-Woche 2026 zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein. Harn- und Stuhlinkontinenz sind häufiger, als viele denken, und sie sind kein Schicksal. Interessierte erhalten verständliche Einblicke in Ursachen, Diagnose und moderne Behandlungsmöglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen dabei die Therapiemöglichkeiten bei Harninkontinenz, Stuhlinkontinenz und Beckenbodenfunktion. Beckenbodensenkung, Symptome und Therapie; außerdem Beckenbodentraining, Biofeedback und weitere konservative Optionen sowie die Frage, wann ein operativer Eingriff sinnvoll sein kann.

Die Vorträge finden an zwei Veranstaltungsorten statt:

– **Montag, 15. Juni 2026 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr** im Gesundheitszentrum Bad Saulgau, Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau

– **Mittwoch, 17. Juni 2026 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr** im SRH Klinikum Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen, im Konferenzraum Neubau statt.

Für Fragen und den Austausch mit den Expert:innen stehen Emilia Wozniak, Chefarztin Gynäkologie und Geburtshilfe, PD Dr. med. Matthias Goos, Leitender Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, sowie Dr. med. Zoltan Varga, Chefarzt Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie, zur Verfügung.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Rentner haben keinen Urlaub und kommen trotzdem ab und zu in Zeitnöte. Aus diesem Grund habe ich das Thema „Betriebs- u. Firmengeschichten“ für diese Woche unterbrochen und schiebe ganz einfach ein paar Zitate aus einer „Zufallsinformation“ dazwischen. Wie vielleicht bekannt ist, sind Frau Binder, Herr Stützle und ich derzeit vollauf damit beschäftigt, alte Fotos für eine, zum kommenden Straßenfest geplante Ausstellung zusammenzustellen. Dabei stieß ich „mal wieder rein zufällig“ auf eine sehr gut gemachte Broschüre des **Göge-Jahrgangs 1939**, in der zum damaligen **50erFest** im September **1989** eingeladen wurde. Interessiert habe ich mich in diese **Einladungsbroschüre** eingelesen und dabei **„Zitate“** entdeckt, die meines Erachtens **„lesens- und sehr nach-denkens-wert“** sind. Der Inhalt der Broschüre stammt wohl zu einem Großteil von **Erich Fricker**. Die entnommenen Zitate stehen unter der Überschrift:

„Was alles – im Laufe der Zeiten – gesagt wurde, über die Welt, den Menschen und das Leben“.

- Wir lieben die Menschen, die frisch herausagen, was sie denken – falls sie das gleiche denken wie wir (Twain, 1835-1950).
- Freiheit bedeutet Verantwortlichkeit; das ist der Grund, weshalb sich die meisten Menschen vor ihr fürchten (Shaw, 1856-1950).
- Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muss man vor allem ein Schaf sein (Einstein, 1879 – 1955).
- Die gefährlichsten Herzkrankheiten sind immer noch Hass, Neid und Geiz (Buck, 1892 -1973).
- Jeder muss sich selbst austrinken wie ein Kelch (Morgenstern, 1871 – 1914).
- Ich behaupte, wenn alle Menschen wüssten, was die einen über die anderen reden, so gäbe es keine vier Freunde auf Erden (Pascal, 1623 – 1662).
- Nichts wird so fest geglaubt, wie das, was wir am wenigsten wissen (Montaigne, 1533 – 1592).
- Ich glaube von jedem Menschen das Schlechteste, selbst von mir, und ich habe mich noch selten getäuscht (Nestroy, 1801 – 1862).
- Der Fanatismus ist die einzige Willensstärke, zu der auch die Schwachen und die Unsichersten gebracht werden können (Nietzsche, 1844 – 1900).
- Es gibt wenig aufrichtige Freunde – die Nachfrage ist auch gering (Ebner – Eschenbach, 1850 -1956).
- Wer **a** sagt, muss nicht **b** sagen. Er kann auch erkennen, dass **a** falsch war (Brecht, 1898 – 1956).
- Andere Menschen sind ziemlich schrecklich. Die einzig mögliche Gesellschaft ist man selber (Wilde, 1854 -1900).
- Heirate oder heirate nicht, beides wirst du bereuen (Sokrates, 469 – 399 v.Chr.).
- Was ist das Leben, da kein Wein da ist (aus der Bibel).
- Das sicherste Zeichen beginnenden Alters ist, dass man noch geschwind einige Jugendtorheiten begeht (unbekannter Autor)
- Wer den Tod fürchtet, der liebt Gott nicht (Augustinus, 354 – 430)
- Die besten Ärzte der Welt sind Dr. Diät, Dr. Ruhe und Dr. Fröhlich (Swift, 1677 – 1745).
- Um an die Quelle zu kommen, muss man gegen den Strom schwimmen (Lec, 1909 – 1966).
- Ein gutes Gedächtnis ist eine gute Gabe Gottes. Vergessen können ist oft noch eine bessere Gabe Gottes (Lichtenberg, 1742 – 1799).
- Auch die Enttäuschung, wenn sie nur gründlich und endgültig ist, bedeutet einen Schritt vorwärts (Planck, 1858 – 1937).
- Ein schöner Rückzug ist ebenso viel wert, wie ein kühner Angriff (Gracian, 1601 -1658).
- Gib mir Keuschheit und Enthaltbarkeit – aber jetzt noch nicht! (Augustinus, 354 – 430).
- Man kann die Erfahrung nicht früh genug machen, wie entbehrlich man auf der Welt ist (Goethe, 1749 – 1832)
- Wer keine üblen Gewohnheiten hat, hat wahrscheinlich keine Persönlichkeit (Faulkner, 1897 – 1962).
- Solange man jung ist, gehören alle Gedanken der Liebe- später gehört alle Liebe den Gedanken (Einstein, 1879 – 1955).
- Man kann das Leben schwerlich zu leichtnehmen, aber leicht zu schwer (Goetz, 1888 – 1960).

- Gewiss ist es fast noch wichtiger, wie der Mensch sein Schicksal nimmt, als wie sein Schicksal ist (Humboldt, (1767 – 1835).
- Die wahren Lebenskünstler sind bereits glücklich, wenn sie nicht unglücklich sind (Anouilh, 1910 – 1987).



„Klassenfoto der 39er aus Hohentengen, Beizkofen, Bremen und Enzkofen, im Schulhof der damaligen Volksschule Hohentengen mit Blick auf die noch unbebaute „Halde“. Die Aufnahme stammt aus dem Schuljahr 1947/48 (= 3. Klasse). Das Foto wird in der Ausstellung mit Angabe der Namen gezeigt! Quelle: Festschrift 50er Fest 1989 zum Jahrgangstreffen 1939.

Was ein Bild nicht alles sagen kann = kleine Erinnerungen

„Wer das beigefügte Foto genau betrachtet sieht, dass einige der Mädchen mit einer Art „Schürzen-Kleidchen“ bekleidet waren, was eher die Regel war und manche Buben kurze Hosen und lange Strümpfe trugen. Um die langen Strümpfe befestigen zu können, trugen auch die Buben ein „Leibchen“ mit „Strapsen“, an deren Knöpfen die Strümpfe „eingehängt“ worden waren. Die langen Hosen der Buben sahen ähnlich aus wie heutige „Trainingshosen“. Sie waren unten um den Fuß mit einem Gummizug versehen und wurden „Äpfelstecher-Hosen“ genannt, weil sich darin allerhand und vor allem viel unterbringen ließ. Die Schuhe mussten nach der Schule zu Hause sofort ausgezogen werden, um deren Sohlen zu schonen, damit sie ja lange hielten. Man musste barfuß auf „d' Gass“. Sommer wie Winter waren die Schuhe vorne wie hinten mit Eisen beschlagen um die Schuhsohlen zu schonen. Wenn man als Ministrant mit den beschlagenen Schuhen beim „Weihwassergehen“, d.h. wenn der Pfarrer mit einem großen „Weihwasserpinsel“ im Mittelgang der Kirche das „Weihwasser austeilte“ und der ihn begleitende Ministrant „beschlagene Schuhe trug“, hörte es sich an, als ob ein Pferd den Hauptgang der Kirche entlang ginge“. Im Schulranzen befand sich mit angebundenem Schwamm oder Lappen die Tafel, ein oder zwei „Griffel“ in der „Griffellade“, ein Federhalter mit Feder für's Tintenfass in der Schulbank und das Lesebuch.

Nicht nur, aber auch, werden u.a. solche Fotos in der **vorgesehenen Ausstellung** aus **allen Lebensbereichen der letzten Jahrzehnte** zu sehen sein. Aber nicht nur Klassenfotos, sondern viele Fotos **„aus dem täglichen Leben“!** Die Ausstellung dürfte deshalb auch für jüngere „Betrachter“ interessant werden. Das Schwierigste in der Vorbereitung ist allerdings, die Namen der Abgebildeten komplett „ausfindig“ zu machen, aber gerade dazu soll u.a. die Fotoausstellung zusätzlich noch genutzt werden, um ältere Besucher zu befragen. Es wäre einfach eine Sünde, diese Fotos im Archiv vor sich hin „verrotten“ zu lassen. Es werden aber nicht nur Uralt-Fotos gezeigt, sondern auch Bilder aus öffentlichen Anlässen der letzten Jahrzehnte, auch **nach 2000 bis heute!** Wir werden nicht alle Fotos die sich im Archiv befinden veröffentlichen können, das würde den Rahmen einer solchen Ausstellung sprengen. Alle im Archiv vorhandenen Fotos wurden aber eingescannt und so registriert, dass sie künftig per Stichwort-Suche jederzeit über einen PC-Bildschirm aufgerufen werden können.



8367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

05.06.2026 – 11.06.2026

Italia-Taschen	100 g	1,29 €
Spareribs	100 g	0,99 €
Fleischwurst	100 g	1,39 €
Schwarze und Feuerschwarze	100 g	1,29 €
Lachsschinken	100 g	1,99 €

Schlemmertipp zum Wochenende

Gyrosgeschnetzeltes

100 g **1,29 €**

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr

08.06.2026 – 12.06.2026

Mo.:	Schlemmergeschnetzeltes mit Reis
Di.:	Linsen mit Spätzle und Saiten
Mi.:	Käsespätzle mit Tomatensalat
Do.:	Tortellini mit Schinkensahnesoße
Fr.:	Pan. Fischfilet mit Kartoffeln u. Dillsenfsoße

Zu verschenken

Komplette VAILLANT Gasheizung, BJ 2008,
Insp. 10/25, abgebaut, abzuholen bei
wolfegerlach@t-online.de

Mädchenflohmarkt - Sonntag, 05. Juli 2026 13.00-16.00 Uhr,
Göge Halle, Josef-Kurth-Straße, 88367 Hohentengen

Secondhand Mode & Bücher für jeden, Kaffee & Kuchen für die kleine Pause,
Eintritt 2,00 € (unter 6 Jahren Eintritt frei)

Informationen für Aussteller: Anmeldung bis: 01.07.2026
maedchenflohmarkt.hohentengen@gmx.de
TISCH: 1,75m x 0,70m - 15,00 €

TISCH: 1,75m x 0,70m + selbst mitgebrachte Kleiderstange - 18,00 €

INVESTOR GESUCHT!

in Form einer **stillen Beteiligung**
mit **100% Absicherung.**

Die Verzinsung erfolgt mit

10% p.a. → **RENDITE / VERZINSUNG**
6 / 12 / 24 / 36 Monate (Laufzeit)

25.000,- / 50.000,- / 100.000,- / 250.000,- u.m.

Absicherung erfolgt **notariell** mit **100%** Grundbucheintrag
in einer unserer Wohn- oder Gewerbeimmobilien am Bodensee



MONTFORT
BETEILIGUNGS GmbH

Ihre Anfrage bitte per
E-Mail: info@mfb-bw.de

www.mfb-bw.de

SICHER ENTSCHEIDEN BEI ENERGIE & SANIERUNG



Wir finden passende und
zukunftsichere
Energieslösungen für Ihr
Gebäude.

Für private und gewerbliche Kunden.

Unsere Leistungen

Sanierungsfahrplan
Der Plan für Ihr Gebäude. Klar und umsetzbar.

Förder-Service Heizungstausch
Förderung optimal nutzen. Sicher beantragen.



KOSTENFREIES ERSTGESPRÄCH Jetzt Termin vereinbaren



ENERGIEBERATUNG
WOHNEN | GEWERBE | INDUSTRIE

0151 - 505 838 76

www.lead2green.com



Unser Team braucht Verstärkung!



Hagmann

Balkone

**Wir suchen Dich ab sofort
in Vollzeit**

für die Montage und Produktion!

Wir suchen Mitarbeiter mit Engagement und Motivation für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Werk und der Montage bei unseren Kunden.

**Führerscheinklasse 3
und Deutschkenntnisse Voraussetzung.**

Schriftliche Bewerbung: Hagmann Balkone
Donaustraße 17/1
88518 Herbertingen
Telefon: 07586 5270
info@hagmann-balkone.de
www.hagmann-balkone.de



Wochenangebot

04.06.2026 – 10.06.2026

Tagesessen

ab 11.30 Uhr

Metzgerqualität Bruzzelfleisch		Mo., 08. Juni	Krustenbraten mit Petersilienkartoffeln und Dip
Saftige BBQ Rippchen		Di., 09. Juni	Bacon mit Kartoffelsalat oder kl. Portion mit gem. Salat
Spar-Tipp Schinkenwurst Stängele		Mi., 10. Juni	Putengeschnetzeltes mit Reis oder Spätzle
Fein aufgeschnitten Paprikalyoner		Do., 11. Juni	Bruzzelfleisch mit Pommes oder Kartoffelsalat
Premiumqualität Café de Paris Schinken		pro Portion 7,50 € <i>* Ab sofort 24/7 bei uns einkaufen möglich*</i>	

**Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei
Eberle mit Team**

THEATER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE!



13.06.-02.08.

KINDER- & JUGENDSTÜCK

Geschichte von:
Otfried Preußler
Für die Bühne bearbeitet:
Oliver Urbanski
Aufführungsrechte:
Bühnenverlag
Weitendorf, Hamburg

Jetzt Karten sichern!
Termine und Uhrzeiten
mit Sitzplatz-Auswahl:
www.waldbuehne.de

Telefonische
Reservierung:
07571 3520
Montag & Mittwoch
18:00 - 20:00 Uhr

NATUR
THEATER
WALDBÜHNE
SIGMARINGENDORF



auric
HÖRGERÄTE



So herrlich klingt Ihr Sommer!



Testen Sie kostenlos & unverbindlich
Hörgeräte in Ihrem Alltag!

auric Hörcenter in Mengen

Hauptstraße 85 · Telefon: 07572 7136150
mengen@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09.00 – 13.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr z. B. das Bernafon Encanta



www.auric-hoercenter.de/mengen

WIR STELLEN EIN:



BÜROKRAFT

(m/w/d)

Jetzt bewerben!

- ⊖ Aufgaben: Büroorganisation, Einkauf und Auftragsverwaltung, Abrechnung / Rechnungslegung, Terminkoordination, Kundenbetreuung, Telefonservice, weitere administrative Tätigkeiten
- ⊖ Sie sind: organisiert, strukturiert, verlässlich
- ♥ Wir bieten: familiäres Team, Abwechslung, u. v. m.
- ⊖ Arbeitsort: In der Hau 10, 88367 Hohentengen
- ⊖ Arbeitszeit: Teil-/Vollzeit

MEHR INFOS

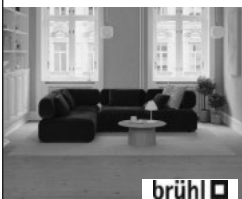


WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG! www.eberhardthaustechnik.de/jobs

BEWERBUNG → bewerbung@eberhardt-haustechnik.com | FRAGEN? → 07572 / 2245

Herzliche Einladung zum SCHAUSONNTAG
7. Juni 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr

reck
Holz in Bestform



Einrichtungshaus
und Schreinerei
Matthias Reck
An der Ostrach 3
88367 Hohentengen
(b. Bad Saulgau)
Fon (0) 75 72/76 03 16-0
www.moebelreck.de



brühl

TEAM7

stadtwerke
sigmaringen

TAG DER OFFENEN TÜR

14.06.2026 von 10-16 Uhr

Marie-Curie-Straße 8, 72488 Sigmaringen

- » Energierallye
- » Torwandschießen
- » Entenangeln
- » Tischkickerturnier
- » Vorträge zur Nahwärme
- » Führungen im EOSIG
- » Vorträge der Energieagentur
- » Ausstellung Autohaus Zimmermann
- » Essen & Getränke



Weitere Informationen:



Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.